

## Diese Anleitung gehört

Vorname und Name: ..... Klasse: .....



### Grundsätze



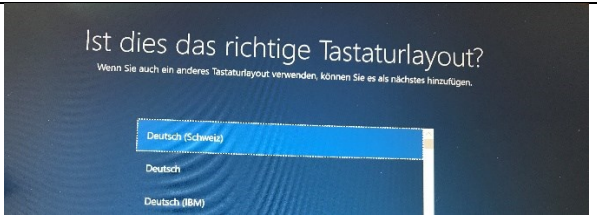

Die Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Willisau erhalten für die obligatorische Schulzeit ein **Lernenden-Notebook (LENO)**. Die LENO-Geräte sind kantonale Geräte, die leihweise abgegeben werden. Das Gerät darf an der Schule und zu Hause verwendet werden. Mit dem Einsatz der LENO-Geräte bieten sich neue Lernmöglichkeiten, aber auch neue Herausforderungen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten auf dem LENO-Gerät Administratorenrechte und sind für das Funktionieren des Geräts verantwortlich.

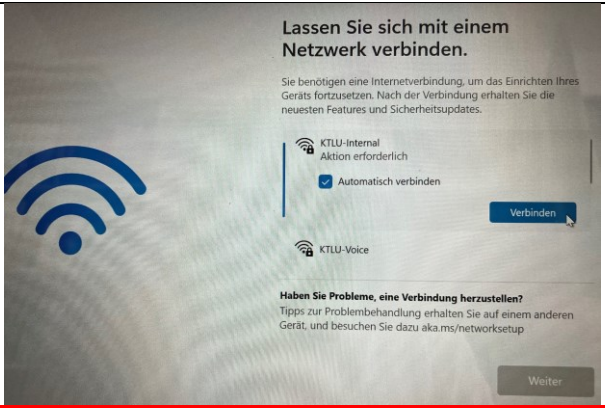

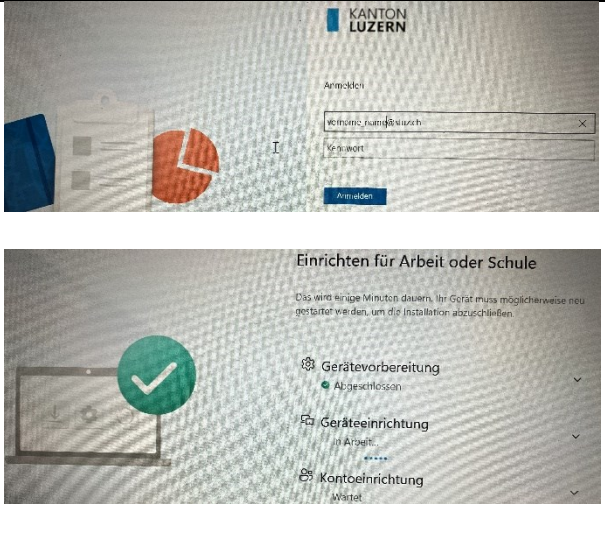
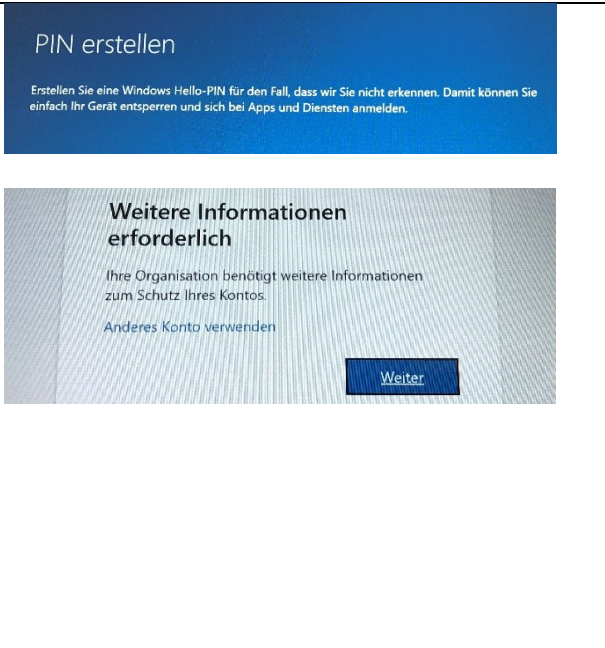
### Sorgfaltspflichten

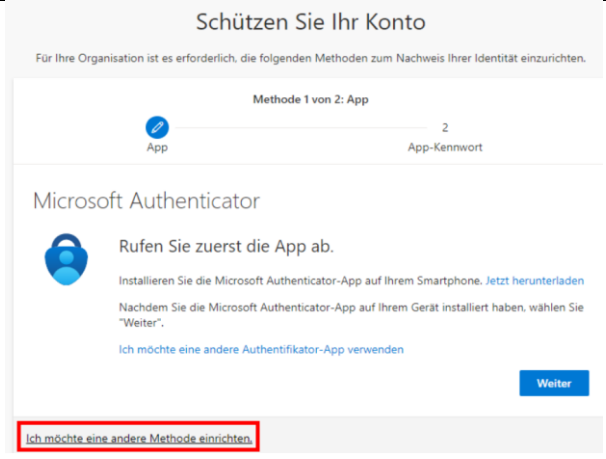
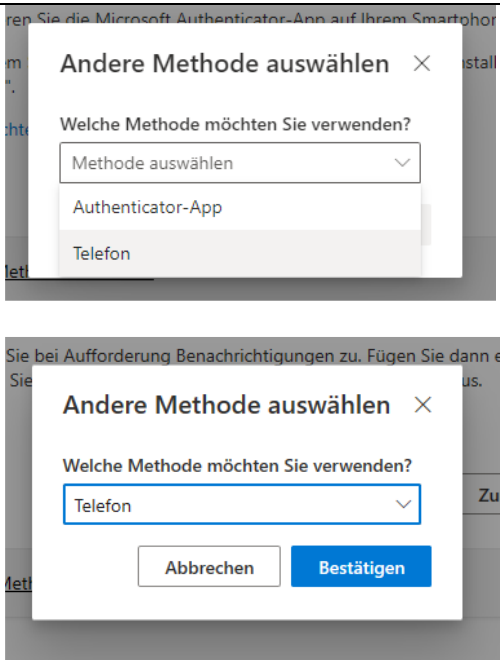
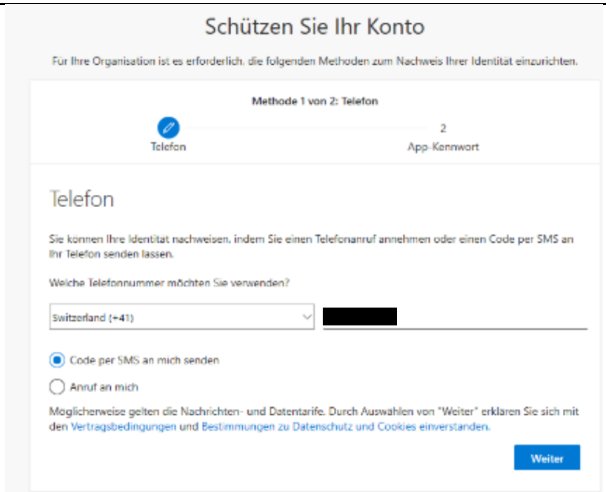
- Sie verwenden das LENO-Gerät nur auf harter Unterlage (Tisch). Insbesondere platzieren Sie das Gerät nicht auf der Hülle, da sonst die Lüftung nicht mehr korrekt funktioniert und das Gerät beschädigt werden kann.
- Sie melden das LENO-Gerät am WLAN der Schule (KTLU-Internal) an. Ein Anschluss über Netzwerkkabel (z. B. USB-C oder RJ45) oder «Hotspot» (z. B. Smartphone) ist an der Schule nicht erlaubt.
- Sie verwenden das vorinstallierte Viren- und Malwareschutzprogramm und halten dieses auf dem aktuellen Stand. Sie aktualisieren die installierten Anwendungen und Betriebssysteme regelmässig mit den verfügbaren Sicherheitsupdates der Hersteller.
- Sie sorgen dafür, dass die installierte Software ordnungsgemäss lizenziert und auf dem aktuellsten Stand ist.
- Sie sichern Ihre und die schulischen Daten regelmässig.
- Sie sorgen dafür, dass das LENO-Gerät nicht von Unbefugten genutzt oder entwendet werden kann.
- Sie nehmen das LENO-Gerät nach der Schule mit nach Hause, es sei denn, die Schule stellt eine abschliessbare Aufbewahrungsmöglichkeit zur Verfügung. Für den Transport verwenden Sie die mitgelieferte Hülle. Nötigenfalls treffen Sie weitere Vorsichtsmassnahmen, damit das Gerät geschützt bleibt.
- Sie dürfen auf dem LENO-Gerät keine Aufkleber anbringen, es nicht bemalen, öffnen oder anderweitig modifizieren oder beschädigen.
- Sie melden sämtliche Schäden am Gerät unverzüglich der für die Informatik zuständigen ICT-Supportorganisation der Schule.
- Sie geben das LENO-Gerät (inkl. Zubehör) am Ende der obligatorischen Schulzeit in funktionstüchtigem Zustand an die Schule zurück.

## Vorbemerkungen

- Dieses Manual muss aufbewahrt werden, weil nach einem Reset des Notebooks die ganze Installation erneut (und selbständig) durchgeführt werden muss.
- Die Erst-Inbetriebnahme erfolgt während der 1. Schulwoche im Informatikunterricht.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten das LENO-Gerät: Es ist umgehend an der Unterseite mit einem Kleber zu beschriften. Auch das Netzteil wird beschriftet. Den Empfang des Geräts bestätigen alle Schülerinnen und Schüler auf einem Blatt mit der Klassenliste; darauf ist auch die Seriennummer des empfangenen Geräts eingetragen. **Es ist nicht gestattet, andere Aufkleber am Gerät anzubringen!**
- Zudem erhalten alle Schülerinnen und Schüler ein Empfangsblatt, das sie Zuhause unterschreiben lassen müssen. Dieses Blatt ist bis am Mittwoch der 2. Schulwoche der IN-Lehrperson abzugeben. Es wird auf dem Schulsekretariat archiviert.
- Am Montag in der zweitletzten Schulwoche muss das LENO-Gerät wieder zurückgegeben werden. Bis da sind die meisten SuS sowieso schon in Besitz eines BYOD-Geräts. Die Rückgabe wird auf dem Empfangsblatt verzeichnet.
- Man muss bei der Inbetriebnahme (Schritte 10 und 11) die **eigene Handy-Nummer eingeben und das Handy bereithalten.**
- Alle SuS arbeiten in ihrem Admin-Account und richten nur diesen Account ein.
- Eine Tasche mit Aussenfach wird mitgeliefert.
- Die Fachlehrpersonen können weitere für den Unterricht notwendige Software installieren lassen. Dies wird bei Bedarf durch die Fachlehrperson organisiert.
- Ist ein Gerät defekt, ist innerhalb einer Woche ein Ersatzgerät da. Bis dahin erhält die Schülerin bzw. der Schüler ein Standard-Notebook aus einem Notebookurm; es ist nicht stiftfähig.
- Bei Problemen wenden Sie sich an die die ICT-Supportorganisation der Schule.

1	Gerät an den Strom anschliessen	
2	Gerät einschalten (Taste neben Delete-Taste)	
3	Tastaturlayout wählen: Deutsch (Schweiz)	
4	Zweites Tastaturlayout? «Überspringen» wählen	

<p>5</p>	<p>Mit dem WLAN verbinden: <b>KTLU-Internal</b></p> <p>Sluz-Benutzername und Sluz-Passwort eingeben, dann «Verbinden» anklicken und kurz warten. Etwas nach unten scrollen und nochmals «Verbinden» anklicken. Warten, dann «Weiter» anklicken.</p> <p><b>Warten, bis IN-Lehrer das Signal zur gestaffelten Weiterarbeit gibt!</b></p>	
<p>6</p>	<p>Bei Microsoft anmelden mit Sluz-Benutzername</p>	
<p>7</p>	<p>Eingabe Sluz-Passwort</p> <p>Warten, bis diese Prozesse abgeschlossen sind! Dies dauert mehrere Minuten.</p>	
<p>8</p>	<p>Wer will: «Windows Hello» Gesichtserkennung einrichten: auf «Einrichten» klicken. Längere Zeit in die Kamera blicken, Gesicht wird vermessen. «Weiter» anklicken.</p>	<p>(kein Bild)</p> <p>Man kann diesen Punkt auch überspringen. Einen PIN muss man auf jeden Fall definieren (vgl. nächster Punkt).</p>
<p>9</p>	<p>Nun startet der Vorgang «PIN erstellen»</p> <p>Dialog mit «Weiter» quittieren</p>	

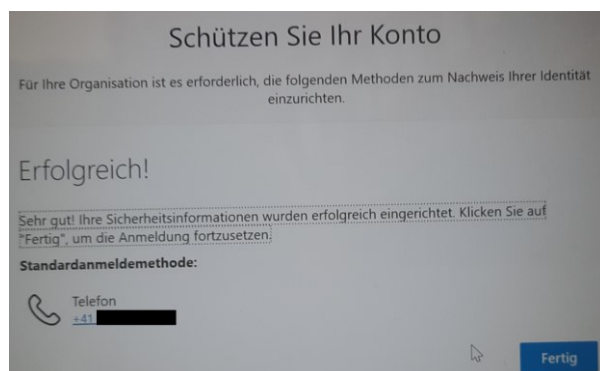
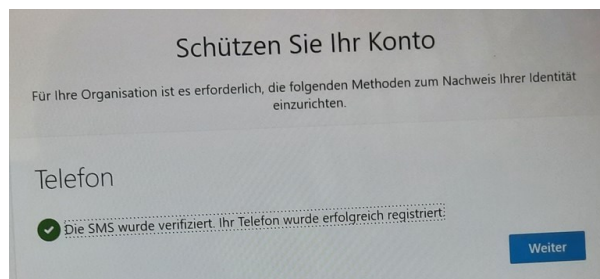
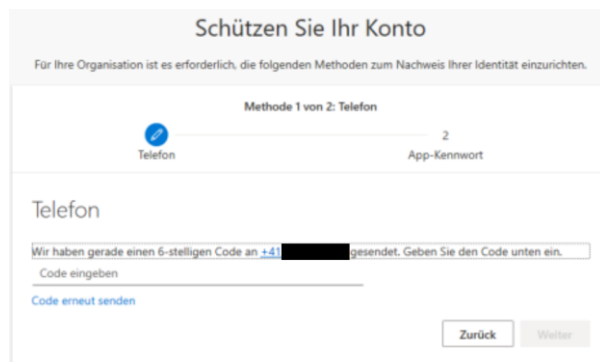
<p>10</p>	<p>In der Dialogbox rechts ganz unten «ich möchte eine andere Methode einrichten.» auswählen.</p>	
<p>11</p>	<p>Im Dropdownmenü «Telefon» auswählen.  Bestätigen anklicken.</p>	
<p>12</p>	<p>Links im Dropdownmenü «Switzerland (+41)» auswählen. Rechts die eigene Handynummer eingeben, also z. B. 079 123 12 12  «Weiter» anklicken</p>	

Man erhält nun auf dem eigenen Handy einen SMS-Code.

Der SMS-Code ist am Notebook einzugeben.  
«Weiter» anklicken.

Erneut «Weiter» anklicken

«Fertig anklicken»



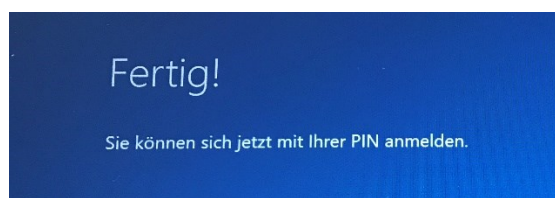
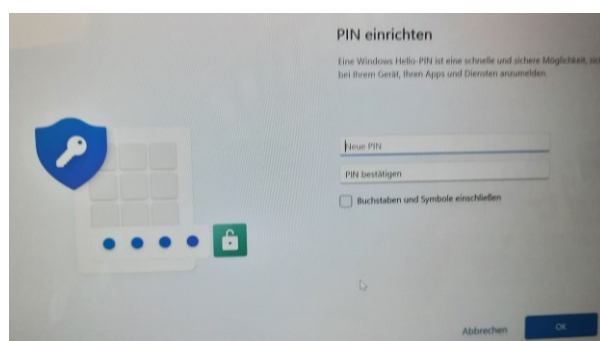
13

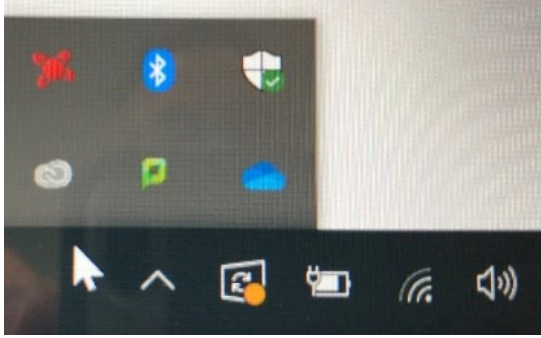

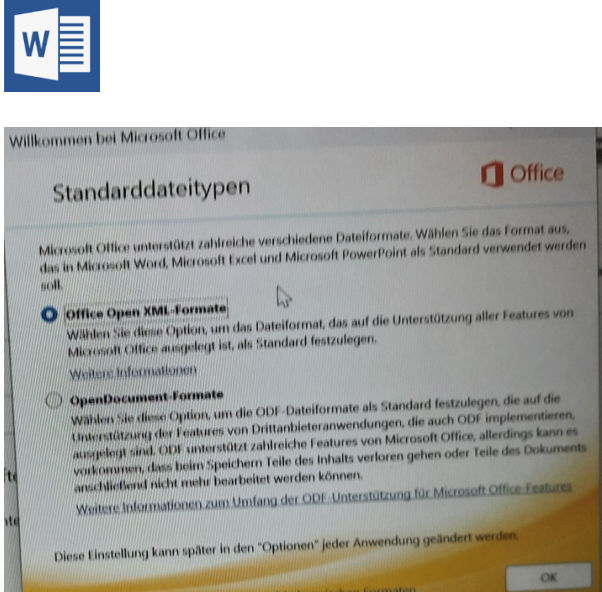


Nun muss man eine **6-stellige** Zahlenkombination als PIN angeben. Diese Zahl ist hier zu notieren. Man muss sie jederzeit wieder zur Authentifizierung eingeben können.

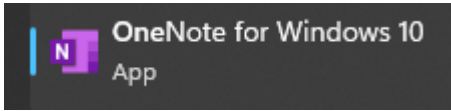
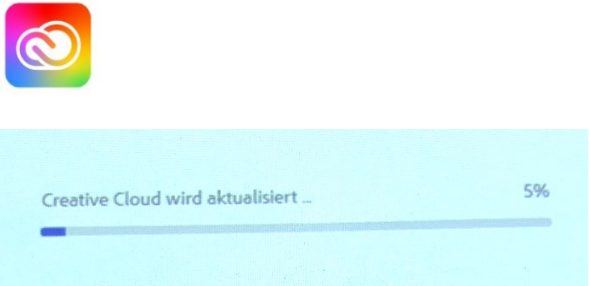
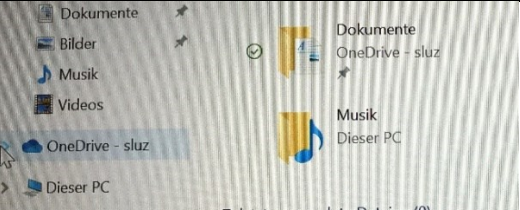
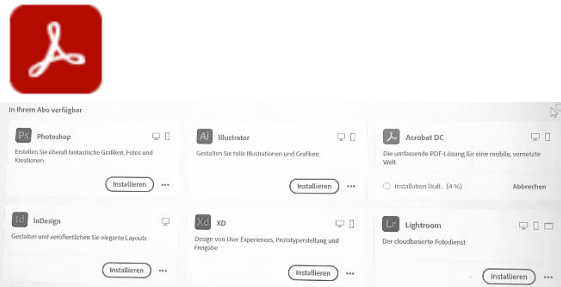
Mein Zahlen-PIN: .....



Die Checkbox «Buchstaben und Symbole einschliessen» NICHT anwählen.

«Windows Hello» ist somit eingerichtet und das Gerät wird künftig im Regelfall so entsperret.



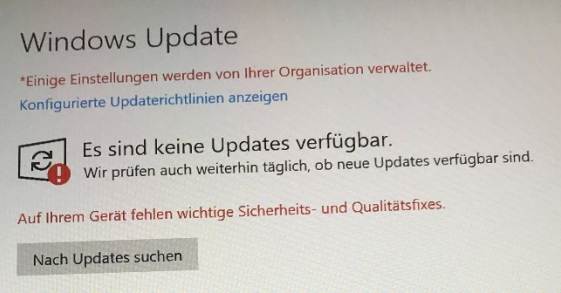
14	<p>In der Taskleiste unten rechts sind via Klick auf das «Pfeil-nach-oben»-Icon verschiedene aktive Anwendungen sichtbar.</p> <p>Automatisch wird auch die Synchronisation mit OneDrive – sluz gestartet. Man muss warten, bis diese abgeschlossen ist. Das dauert 2–3 Minuten. Man kann den Arbeitsprozess an der Statusmeldung der blauen Wolke mitverfolgen.</p>	
15	<p>Den Browser «Edge» starten. Privatsphäre-Einstellungen akzeptieren. Sie können später noch verändert werden. Die Einstellungen NICHT synchronisieren (Auswahl von: «Ohne diese Daten fortfahren»). «Weiter» wählen, «Fertig stellen» wählen</p>	
16	<p>Via Windows-Button unten links die Software «Word» suchen, die schon installiert ist. Nach dem Öffnen: Dem Lizenzvertrag «zustimmen» und bei «Standarddateitypen» die Option «Office Open XML-Formate» wählen. Wenn die Software geöffnet ist unten in der Taskleiste auf das Icon einen Rechtsklick machen und wählen «An Taskleiste anheften». So lässt sich die Software künftig immer schnell starten.</p>	
17	<p>Die App «Microsoft Teams» (uni-blaues Icon!) starten und sich dann bei Teams anmelden (Sluz-Benutzername und -Passwort).</p> <p>Falls noch nicht installiert. Zu dieser URL navigieren: <a href="https://www.microsoft.com/de-ch/microsoft-teams/download-app">https://www.microsoft.com/de-ch/microsoft-teams/download-app</a> ... und «Für den Desktop herunterladen» wählen. Dann die Datei öffnen bzw. ausführen.</p>	
18	<p>Auf der Taskleiste auf das Symbol «Windows Sicherheit» klicken und auf der Startseite des Moduls bei «App- &amp; Browsersteuerung» auf «Aktivieren» klicken.</p>	
19	<p>Die Druckersoftware und der notwendige Druckertreiber werden erst nach der Inbetriebnahme von neuen Kopierern resp. Kleindruckern installiert.</p>	

<p>20</p>	<p>Nun die App «OneNote für Windows 10/11» via diesen Direkt-Link aufrufen und sie installieren:  <a href="https://apps.microsoft.com/store/detail/onenote/9WZDNCRFHVJL?hl=de-ch&amp;gl=ch">https://apps.microsoft.com/store/detail/onenote/9WZDNCRFHVJL?hl=de-ch&amp;gl=ch</a></p> <p>Mit dieser App arbeiten viele Lehrpersonen im Unterricht. Die App wird im Fachunterricht erklärt werden.</p>	
<p>21</p>	<p>Jetzt auf das Creative-Cloud-Icon klicken. Das initiiert die Basis-Installation der App. Bei «Anmelden» nur mal den Benutzernamen (Sluz-Angaben) eingeben. Erst im Dialogfeld mit dem Luzerner Signet auch das Passwort eingeben.</p> <p>Die App wird erst aktualisiert und dann installiert (da ist dann kein Fortschrittsbalken mehr sichtbar). Das Icon der App in der Taskleiste (unten) hat einen roten Punkt.</p> <p>Die Installation dauert gut 10 Minuten. In dieser Zeit dürfen KEINE Klicks auf das Icon ausgeführt werden.</p> <p>Die App startet nach der Installation neu: Man muss warten, bis man die Meldung sieht «Creative Cloud wurde auf die neueste Version aktualisiert und wird laufend aktualisiert».</p> <p>In der Wartezeit kann man sich dem Punkt 22 widmen.</p>	
<p>22</p>	<p>Die Synchronisierung von «One Drive – sluz» ist bereits eingerichtet, wie man im Datei-Explorer sieht.</p> <p><b>Schülerinnen und Schüler dürfen Daten nur auf OneDrive – sluz ablegen. Nur da gehen sie nicht verloren, wenn einmal ein Wiederaufsetzen notwendig sein sollte.</b></p> <p>Hier wird jetzt eine sinnvolle Datenstruktur angelegt: Für jedes Unterrichtsfach ein Ordner. Diese Dateien werden mit der Cloud synchronisiert.</p>	 <p>OneDrive - sluz</p> <p>Schuljahr_2023_24</p> <p>Deutsch</p> <p>Literatur</p> <p>Grammatik</p> <p>Mathematik</p> <p>Algebra</p> <p>Gleichungen</p> <p>...</p>
<p>23</p>	<p>Nun die Creative Cloud starten und in der App drin die App «Adobe Acrobat DC» installieren.</p> <p>(Schülerinnen und Schüler können später viele weitere Adobe-Anwendungen installieren)</p> <p>Während der Installation, die mehrere Minuten in Anspruch nimmt, kann man sich dem nächsten Punkt widmen:</p>	

24	<p>Inbetriebnahme des Stifts:          Deckel des Stifts im Gegenuhrzeigersinn          abschrauben, AAAA-Batterie wie in der Abbildung          einlegen, Deckel zuschrauben</p>	 <p>The image shows the disassembly of an HP stylus. At the top, the black cap is shown with the 'Energizer' logo. Below it, the stylus body is shown with the cap removed, revealing the AAAA battery compartment. The HP logo is visible on the side of the stylus body.</p>
25	<p>Empfehlung: Lasche seitwärts am Gerät ankleben, so          dass der Stift da eingesteckt werden kann und nicht          verloren geht. Ein Ersatzstift kostet ca. CHF 50.–.</p> <p>Alternativ kann der Stift im Aussenfach der          mitgelieferten Tasche aufbewahrt werden.</p> <p>Keinesfalls soll der Stift auf die Tastatur gelegt          werden. Wenn man das Gerät versehentlich          zuklappt, beschädigt der Stift das Display!</p>	 <p>The image shows a black HP stylus attached to the side of a device. A small black tab is attached to the side of the device, and the stylus is inserted into it. The device's screen is visible in the background, showing a blue interface with the word 'MatheMark'.</p>



## Nach der Inbetriebnahme des LENO-Geräts

26	<p><b>Zu Hause ausführen am Abend nach der Inbetriebnahme:</b></p> <p>Das Gerät zu Hause mit dem WLAN verbinden. Via «Einstellungen &gt; Update und Sicherheit &gt; Windows Update» zu diesem Dialog navigieren (siehe Bild rechts).</p> <p>Dann «Nach Updates suchen» wählen. Das Gerät findet eine Reihe von Updates und installiert sie Schritt für Schritte (dauert ca. 10 Minuten). Dann wird man aufgefordert, einen Neustart zu machen. Dies bitte ausführen. Danach NOCHMALS nach Updates suchen und diese installieren.</p> <p>Ebenso soll man regelmässig auf diese Seite navigieren: «Einstellungen &gt; Update und Sicherheit &gt; Windows-Sicherheit». Es muss regelmässig kontrolliert werden, ob die Virenschutz-Definitionen aktuell sind.</p> <p><b>Die SuS sind verpflichtet, regelmässig allfällige Updates zu installieren. Dies soll nicht während des Unterrichts geschehen.</b></p> <p><b>Ebenso ist das Notebook am Abend zu Hause am Strom aufzuladen.</b></p>	 <p>Windows Update</p> <p>*Einige Einstellungen werden von Ihrer Organisation verwaltet. Konfigurierte Updaterichtlinien anzeigen</p> <p>Es sind keine Updates verfügbar. Wir prüfen auch weiterhin täglich, ob neue Updates verfügbar sind.</p> <p>Auf Ihrem Gerät fehlen wichtige Sicherheits- und Qualitätsfixes.</p> <p>Nach Updates suchen</p> <p>Funktionsupdate für Windows 10, Version 20H2 <b>Status:</b> Wird installiert – 22%</p>
27	<p>Reset: Bei unlösbaren Problemen kann das Gerät vom ICT-Supporter KSW zurückgesetzt werden. Die Dateien, die in der Cloud gespeichert sind, gehen dabei nicht verloren. Alles andere schon.</p>	<p>Das Gerät wird in den Zustand vor der Erst-Inbetriebnahme gesetzt. Nach dem Reset ist die Inbetriebnahme (diese Anleitung) nochmals selbständig auszuführen.</p>